

# Ströme + Furten

Rahmenplanung Oststadt, Pforzheim

27.06.2022



**cityförster**  
architecture + urbanism

**f r e i w u r f**  
landschaftsarchitekturen

# **„STRÖME + FURTEN“**

## **RAHMENPLANUNG OSTSTADT, PFORZHEIM**

1. SWOT- ANALYSE OSTSTADT

2. LEITBILD I ZIELE

3. RAHMENPLAN

4. LUPEN

NEUE MITTE

ENZAUENPARK

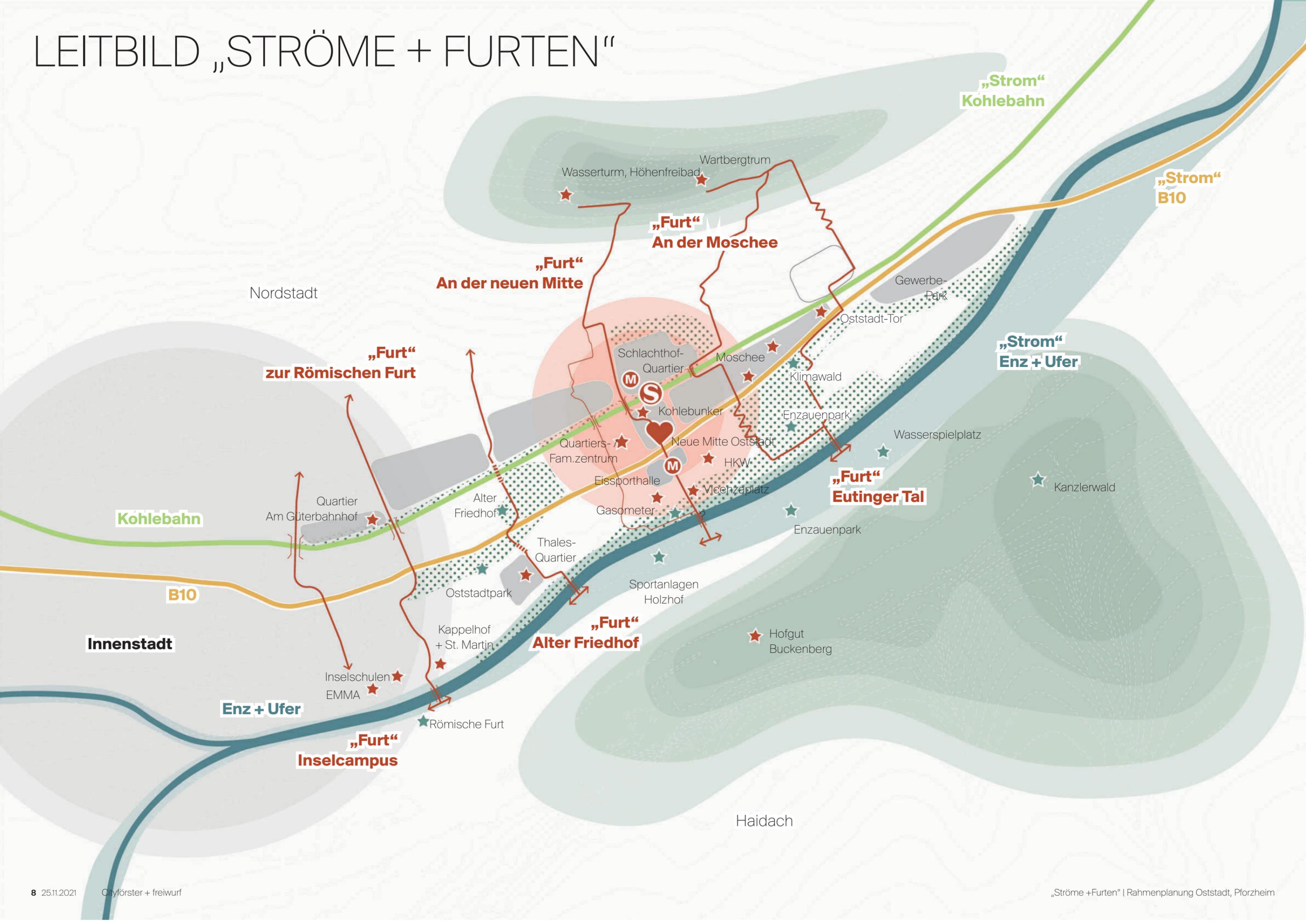
KOHLEBAHN

B10

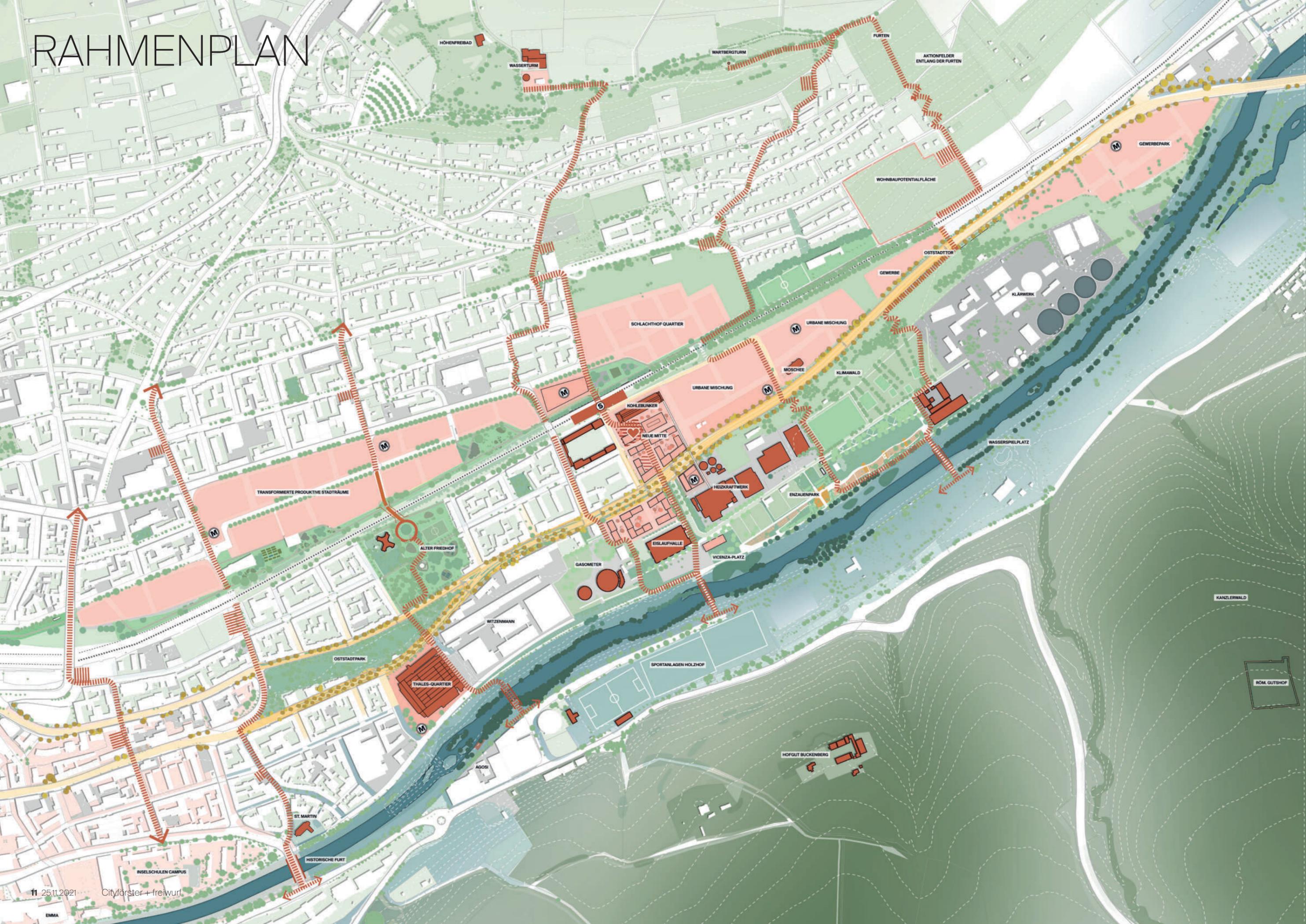
ALTER FRIEDHOF / THALES GELÄNDE



# LEITBILD „STRÖME + FURTEN“



# RAHMENPLAN



# ÜBERSICHT „LUPEN“ + „PROJEKTSKIZZEN“

## 1. Lupen mit kurz-, mittel- und langfristigem Entwicklungspotential

- **B10** (langfristiges Umsetzungspotential, einzelne Maßnahmen kurz- bis mittelfristig umsetzbar)
- **Kohlebahn** (mittelfristig Umsetzungspotential)
- **Enzauenpark** (kurzfristiges Umsetzungspotential)
- **Furten** (kurzfristiges Umsetzungspotential)

## 2. Projektskizzen zu weiteren Teilbereichen

- **Neue Mitte: S-Bahnhalte bis HKW**
- **Alter Friedhof / Thales / Enz**



# „Neue Mitte“

Nutzungsgemischtes Stadtteilzentrum  
am Kohlebunker

# ZOOM „NEUE MITTE“

BAHN MACHT STADT

SCHLACHTHOFQUARTIER

URBANE MISCHUNG

S-BAHN HALT

KOHLEBUNKER

KULTUR/BILDUNG

QUARTIERSPLATZ

BÜRO-/  
WOHNNUTZUNGEN

BÜRO-/  
WOHNNUTZUNGEN

HKW

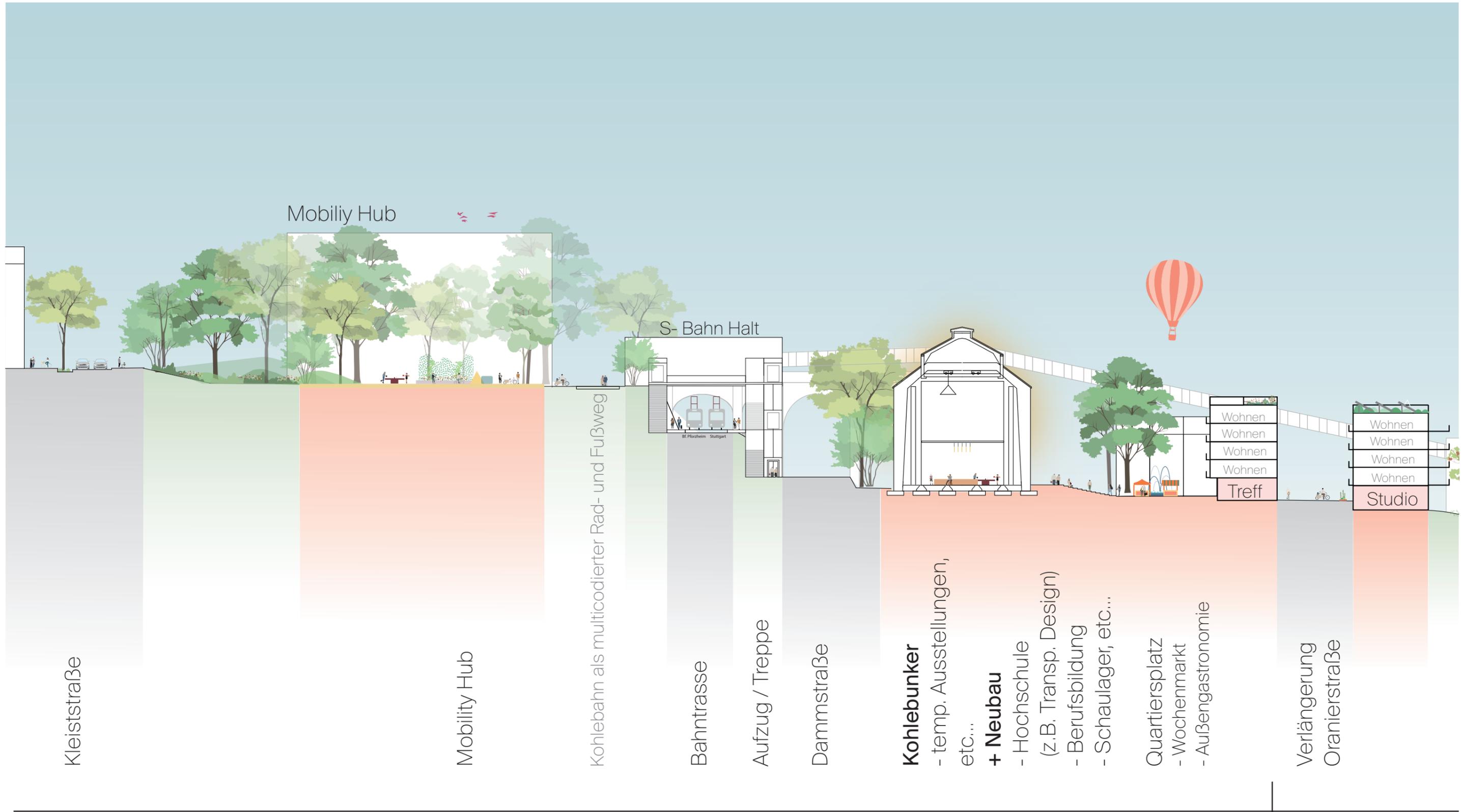
ENZAUPARK

EISLAUFHALLE

GASOMETER

# SCHEMASCHNITT „FURT NEUE MITTE“

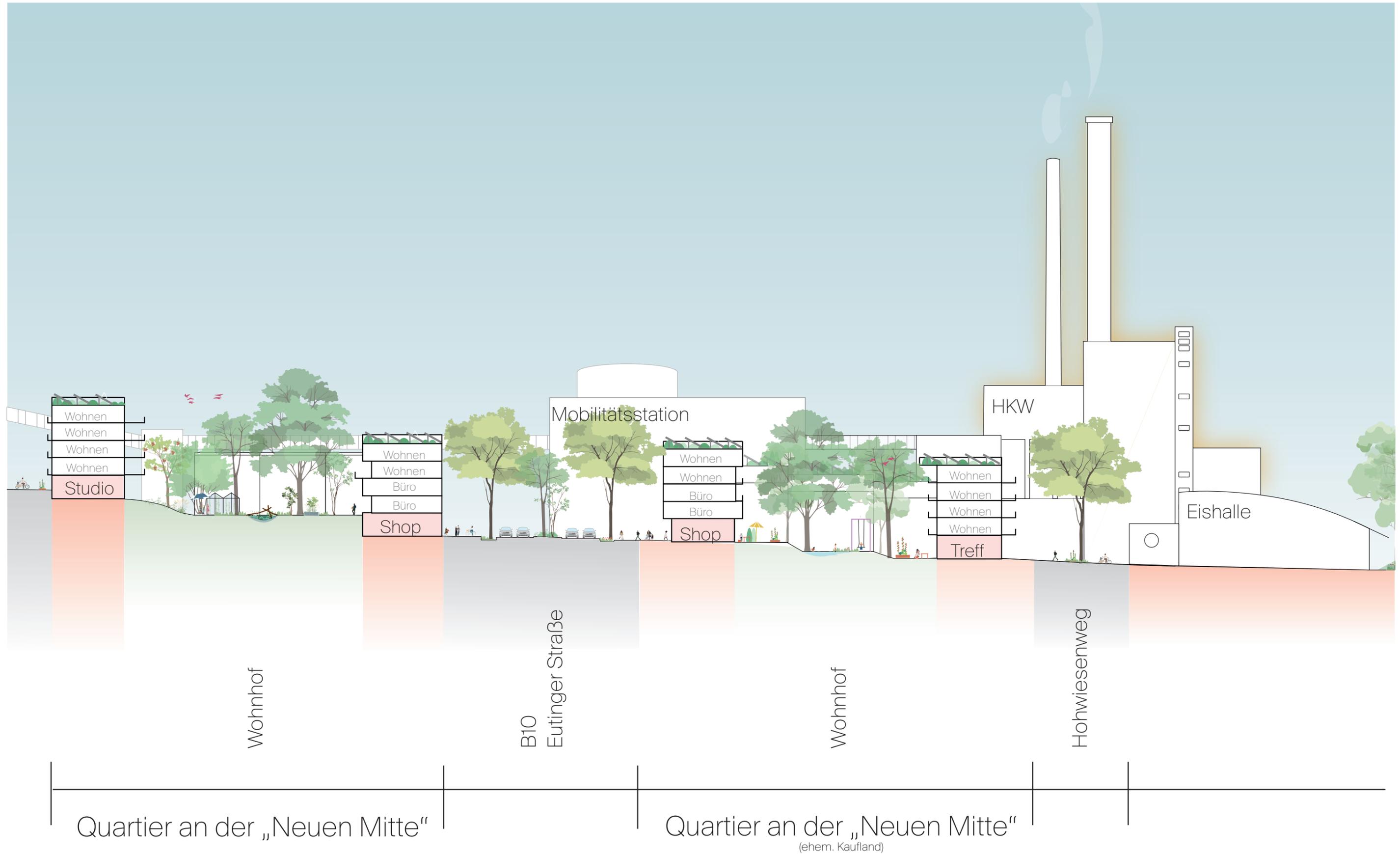
ZOOM 1



Kultur am Kohlebunker

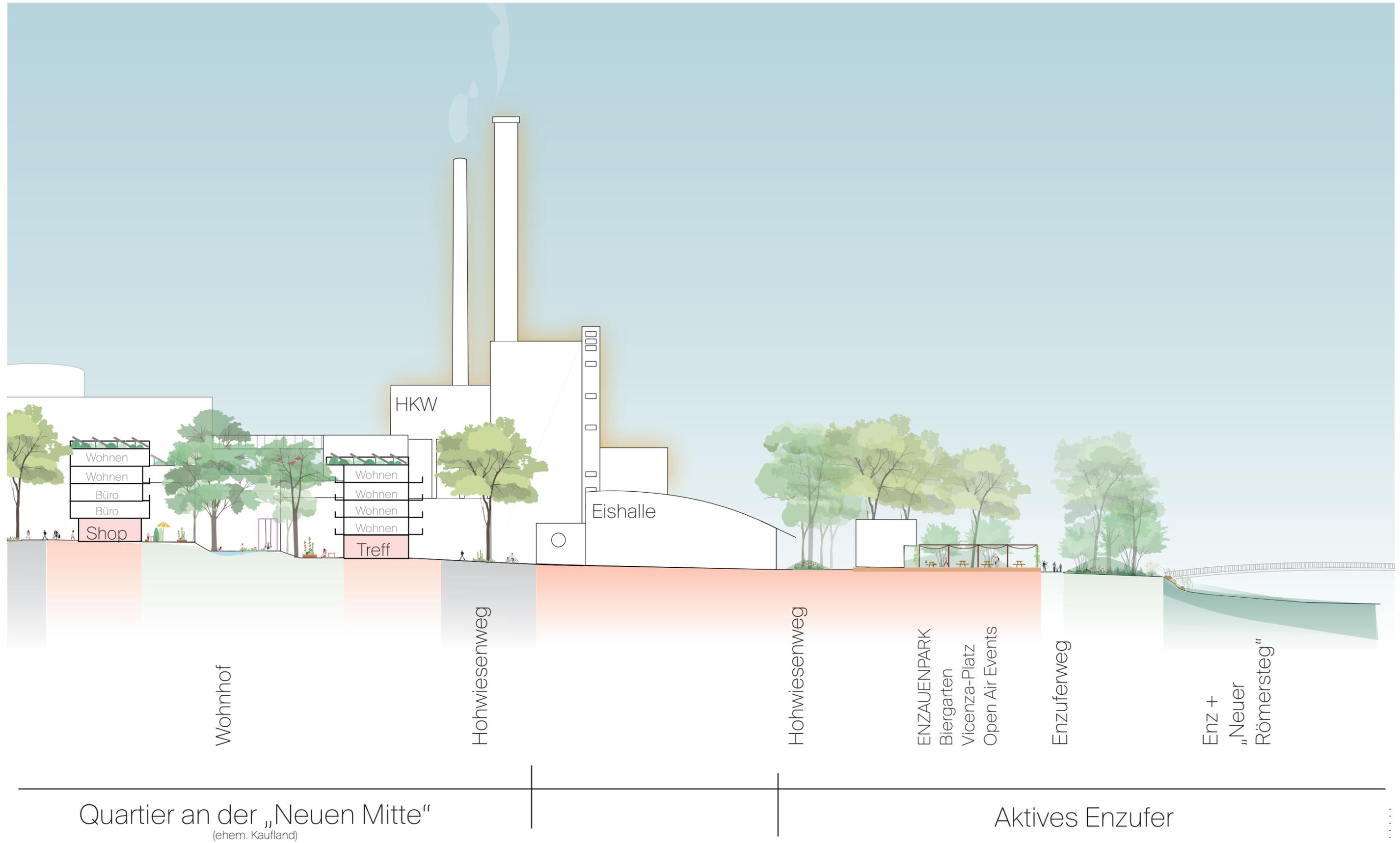
# SCHEMASCHNITT „FURT NEUE MITTE“

ZOOM 2

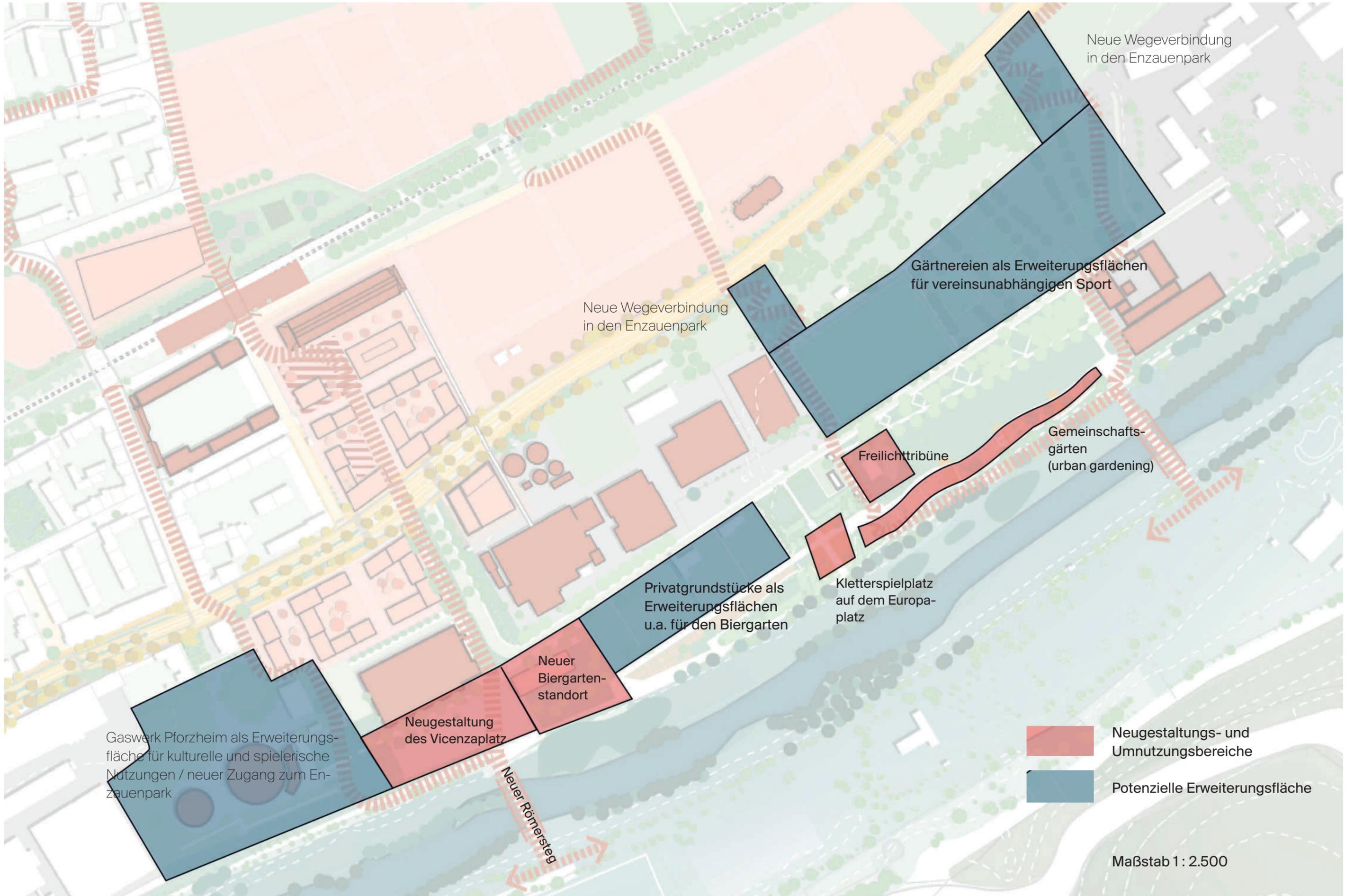


# SCHEMASCHNITT „FURT NEUE MITTE“

ZOOM 3



# Enzaunenpark



Neue Wegeverbindung  
in den Enzauepark

Neue Wegeverbindung  
in den Enzauepark

Gärtnereien als Erweiterungsflächen  
für vereinsunabhängigen Sport

Gemeinschafts-  
gärten  
(urban gardening)

Freilichttribüne

Privatgrundstücke als  
Erweiterungsflächen  
u.a. für den Biergarten

Kletterspielplatz  
auf dem Europa-  
platz

Neuer  
Biergarten-  
standort

Neugestaltung  
des Vicenzaplatz

Gaswerk Pforzheim als Erweiterungs-  
fläche für kulturelle und spielerische  
Nutzungen / neuer Zugang zum En-  
zauepark

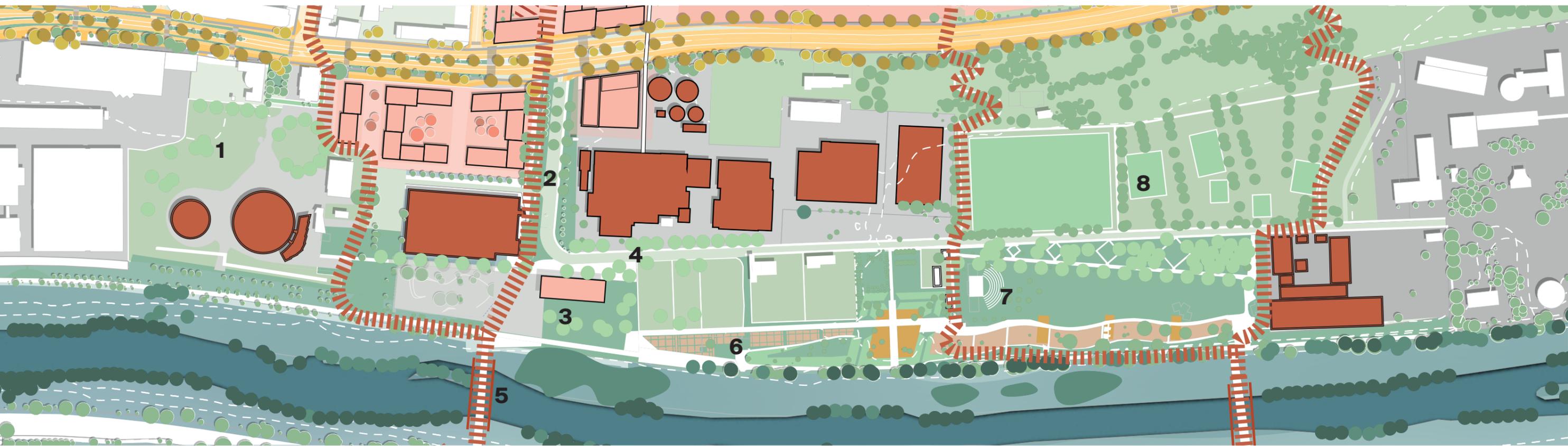
Neuer Römersteg

- Neugestaltungs- und Umnutzungsbereiche
- Potenzielle Erweiterungsfläche

Maßstab 1 : 2.500

# Enzauenpark

- Gaswerk (1)**
- Zufahrt Hohwiesenweg (2)**
- Biergarten am Vicenzaplatz (3)**
- Radverkehr über Hohwiesenweg leiten (4)**
- Erneuerung des Römerstegs (5)**
- Staudengrund, Europaplatz (6)**
- Bisherigen Gastronomiestandort zu Freilichtbühne umgestalten (7)**
- Gärtnereien als Erweiterungsflächen für den Park (8)**



# „Strom“ Kohlebahn

ein multicodierter Freiraum an der Bahntrasse

## Gewerbeband transformieren - Stadtraum zurückgewinnen

- präzise Eingriffe der Nachverdichtung
- große mit kleinen Typologien verbinden
- große Stellplatzanlagen zurück-(oder über-)bauen
- Freizeit, Konsum, Produktion und, Wohnen umsichtig kombinieren
- Dachlandschaft begrünen und energetisch nutzen
- Durchgrünung ausbauen

## Gemeinschaftsgärten an der Kohlebahn

- gärtnerische Teilhabe im öffentlichen Raum ermöglichen
- wohnungsnahes Grün ausbauen
- „food urbanism“

## Furten durchführen - Rad übergeordnet einbinden

- Barrieren abbauen
- Gewerbeband mit benachbarten Quartieren verflechten
- Radweg an das Hauptrouthenetz der Stadt anbinden

## Kohlebahn als Biotopverbund

- Kohlebahn als hohlraumreichen, offenporigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen erhalten und ausbauen (inbs. für Reptilien)

## (Lärm-) robuste Spiel- und Bewegungsorte etablieren

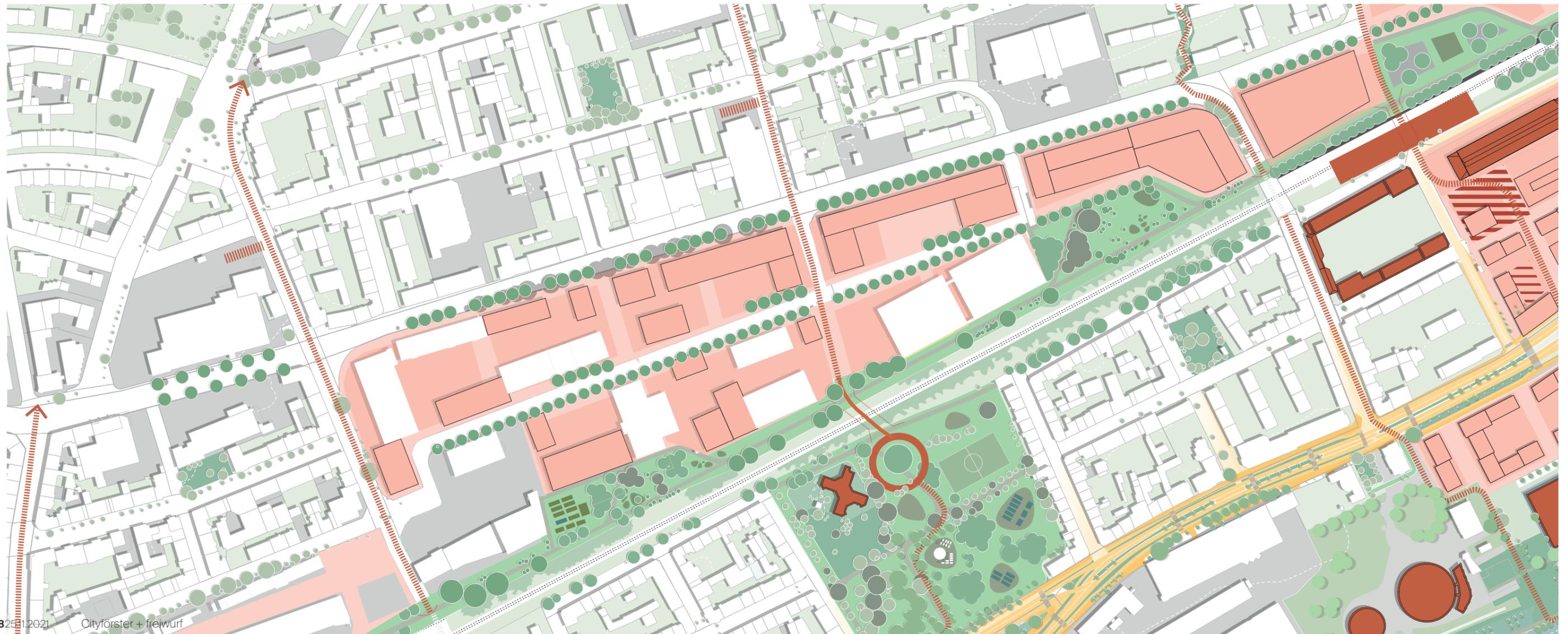
- informelle Spielräume schaffen
- Generationenübergreifende Bewegungsangebote einrichten
- Wegeverbindung mit einzelnen Grindelementen für Skater

## Multicodierter, grün-dominierter Freiraum- und Verbindungsraum („Strom Kohlebahn“)

- Strom Kohlebahn mit Furten verflechten
- Kohlebahn als „Gemeinsamweg“ für Fuß-, Radverkehr und Skater/Inliner
- attraktive Aussichtspunkte über die Stadt gestalten

## Mobilitäts-HUB am S-Bahn-Halt

- attraktive Bahnhofsvorplatz gestalten
- Zukunftsträchtiger Knotenpunkt für Intermodalität
- Car-Sharing
- Quartiersgarage für Pkw und Fahrräder
- Reparaturdienstleistungen





# „Strom“ B10

Transformation zu einer grün-blauen Stadtstraße

Beratung: Wolfgang Haller, Verkehrsplaner, SHP Ingenieure

# TRANSFORMATION B10 | MAßNAHMEN

IN VIER ABSCHNITTEN



## 4 ABSCHNITT „ZEPPELINSTRABE- OSTSTADTPARK“

- Reduktion 50 auf 30 km/h
- Abschnitt Zeppelin bis Oststadtpark= Rückbau 4- auf 2-streifig
- Abschnitt Östliche-Karl-Friedrichstraße= Rückbau 4- auf 2-streifig
- Wegfall der Abbiegerspur zugunsten eines Grünstreifens
- Erweiterung des Fußweges (Nördlich der Östl.-Karl-Friedrichstr.)

## 3 ABSCHNITT „DAMMSTRABE- ZEPPELINSTRABE“

- Reduktion 50 auf 30 km/h
- weiterhin: 4-streifig
- Reduktion der Fahrspurbreite auf 3,25m
- separater Fuß-/Radwege je Richtung
- neue straßenbegleitende Bebauung
- mittlerer Grünstreifen mit Bäumen für bessere Querungsmöglichkeiten

## 2 ABSCHNITT „OSTSTADTTOR- DAMMSTRABE“

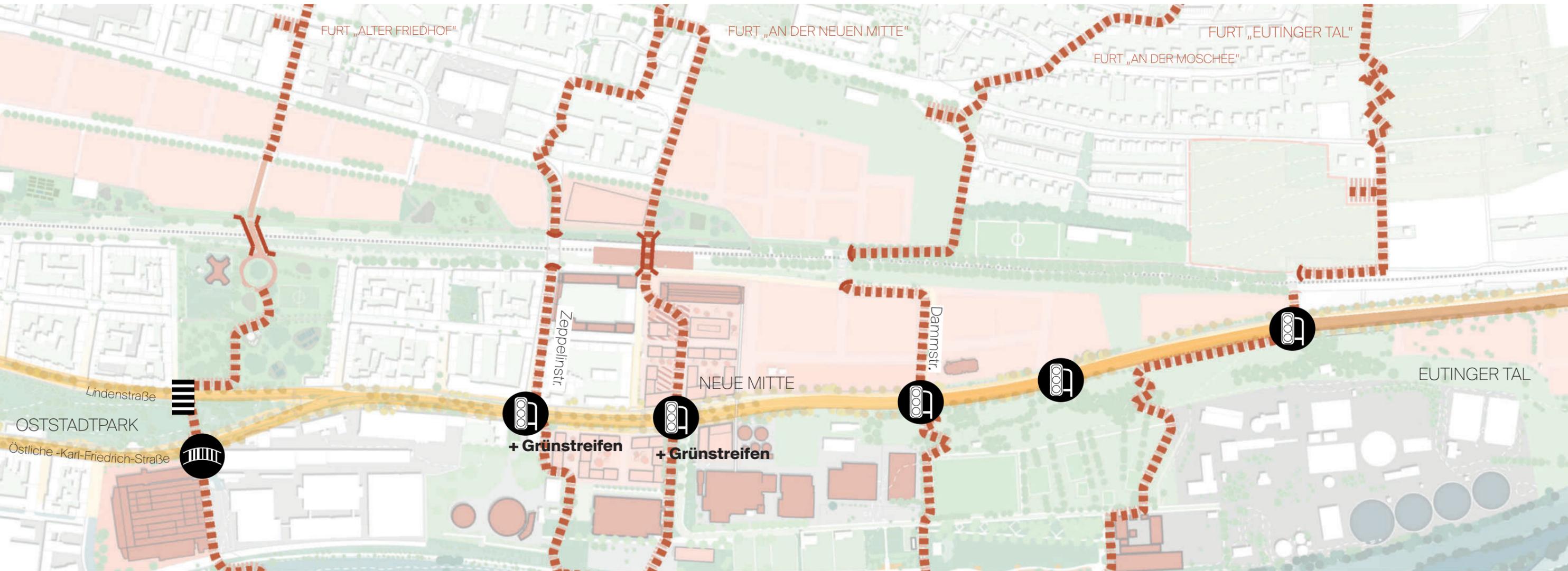
- Reduktion 70 auf 50 km/h
- weiterhin: 4-streifig
- Reduktion der Fahrspurbreite auf 3,25m
- kombinierter Fuß-/Radwege je Richtung
- straßenbegleitende Bebauung im Norden

## 1 ABSCHNITT „ EUTINGER TAL - OSTSTADTTOR“

- weiterhin Tempo 70km/h
- weiterhin: 4-streifig
- Reduktion der Fahrspurbreite auf 3,25m
- Anlegen Fuß-/Radwege je Richtung

# OPTIMIERTE QUERUNGEN DER B10

ÜBERSICHTSPLAN



**1** AUFPFLASTERUNG  
QUERUNGSHILFE  
LINDENSTRASSE

FUSSGÄNGER-  
BRÜCKE  
THALESGELÄNDE

**2** SIGNALANLAGE  
+ GRÜNSTREIFEN  
ZEPPELIN

**3** SIGNALANLAGE  
+ GRÜNSTREIFEN  
NEUE MITTE

**4** SIGNALANLAGE  
MOSCHEE

**5** SIGNALANLAGE  
HOCHSCHULE

**6** SIGNALANLAGE  
OSTSTADTTOR

# ÜBERSICHT DER FURTEN

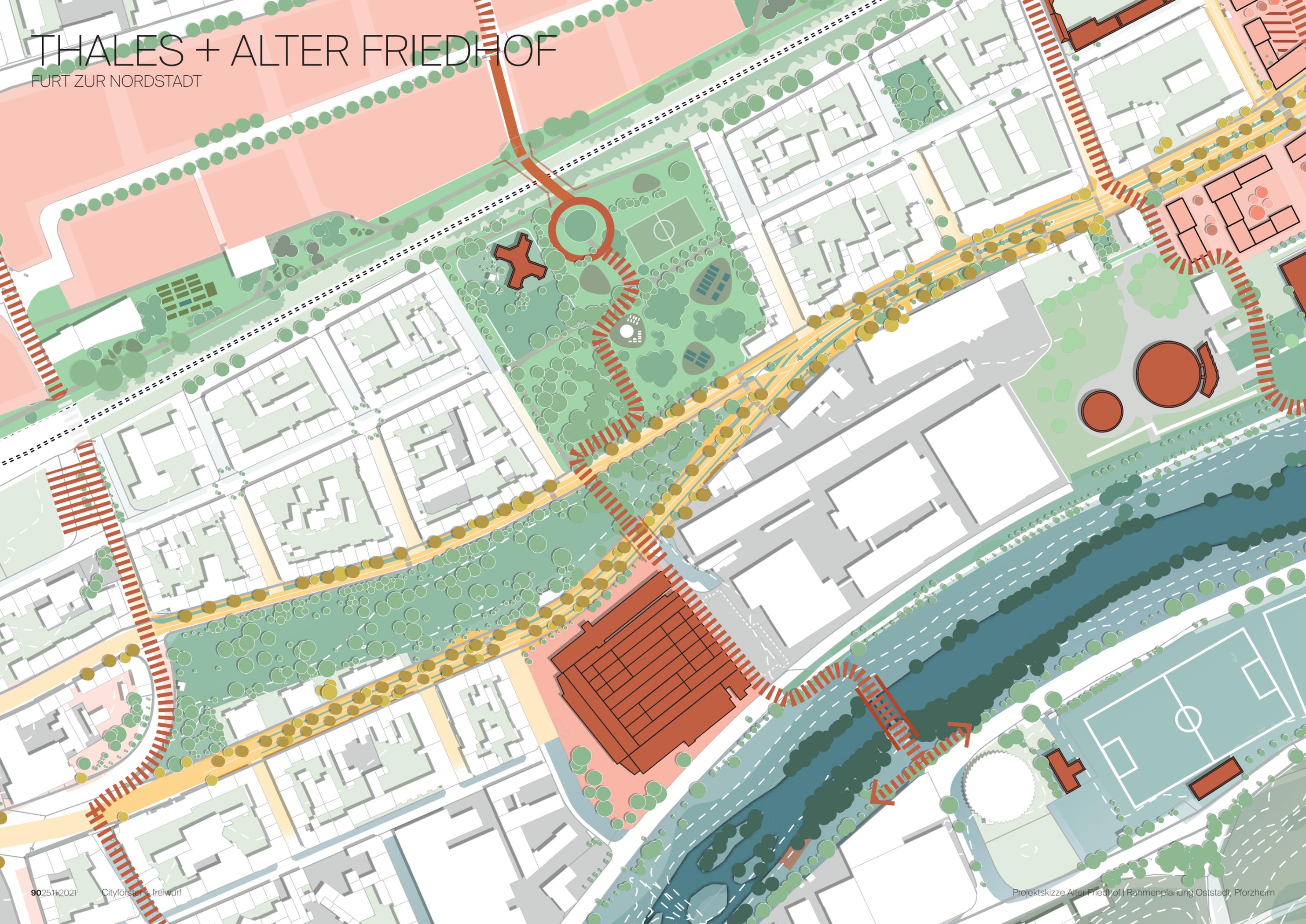


**„Furt“**

**Alter Friedhof/Thales/Enz**

# THALES + ALTER FRIEDHOF

FURT ZUR NORDSTADT

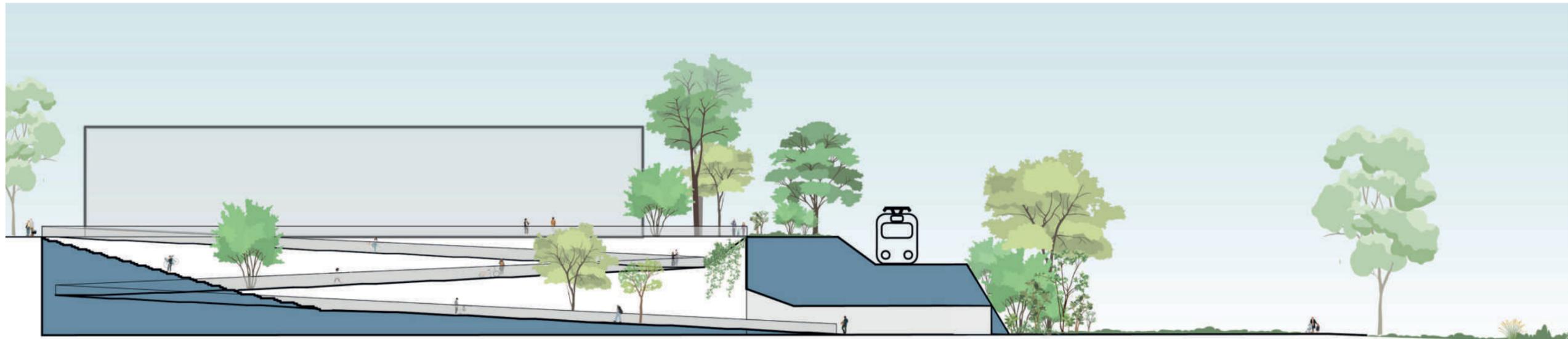


# ALTER FRIEDHOF | QUERUNG DER TRASSE

## ÜBERFÜHRUNG



## ALTERNATIVE: UNTERFÜHRUNG



Die Visualisierung einer Über- und Unterführung der Furt „Alter Friedhof“ über die Bahnstrecke Richtung Stuttgart zeigt lediglich prinzipielle Möglichkeiten einer Linienführung auf. Auch eine zur Bahnstrecke parallele Führung einer Rampenanlage wäre denkbar. Die komplexe Höhensituation macht eine Validierung der Annahmen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zwingend erforderlich.

**Rahmenplan Oststadt Pforzheim**

**CITYFÖRSTER architecture + urbanism**

Escherstr. 22  
30159 Hannover  
[www.cityfoerster.net](http://www.cityfoerster.net)

**freiwurf LA**

Escherstraße 22  
30159 Hannover  
[www.freiwurf.org](http://www.freiwurf.org)